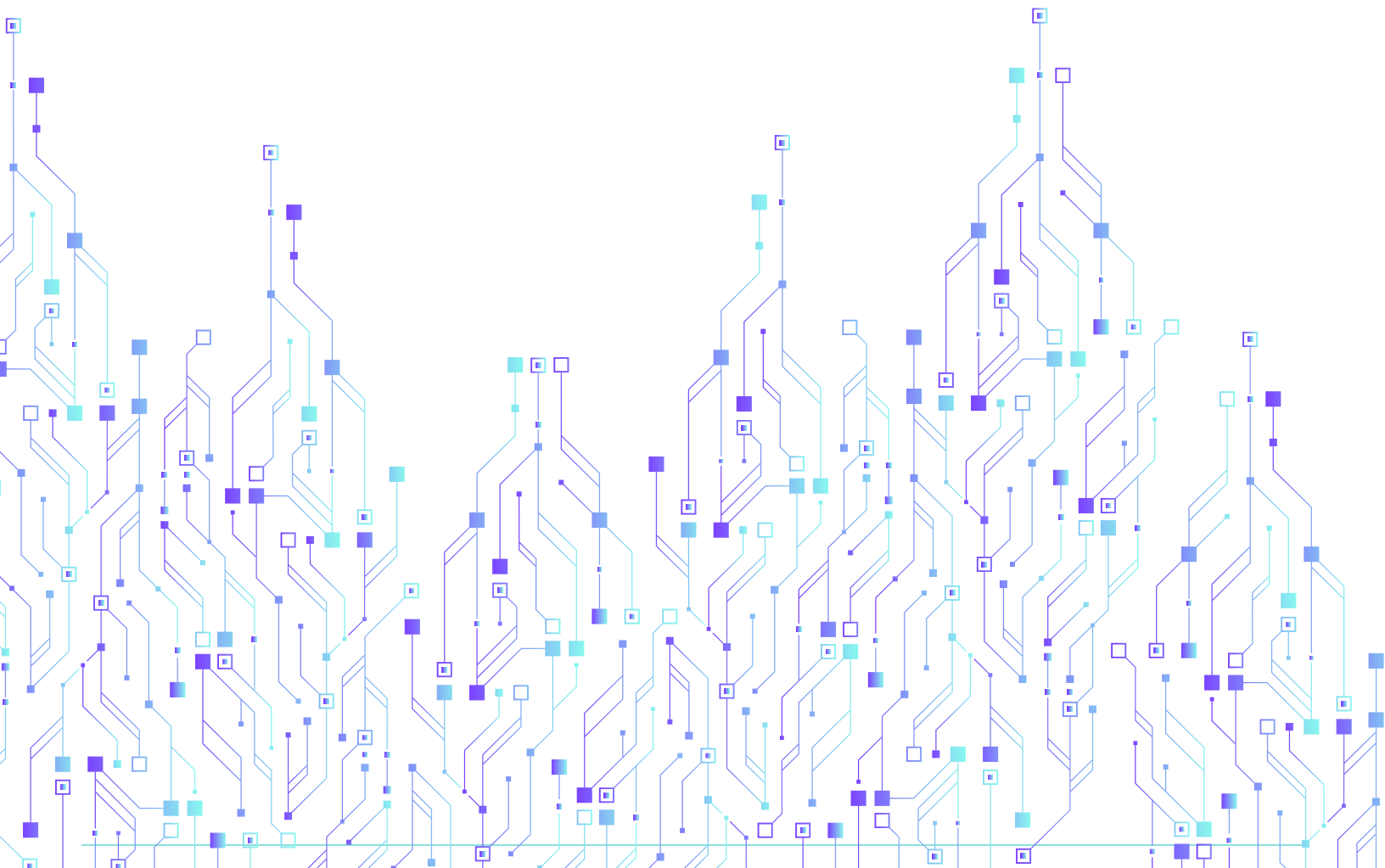


AI-Native werden

Ein praktischer Leitfaden für nachhaltigen Erfolg mit EDGE

◆ SEPTEMBER 2025





Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Das Zeitalter der KI: Die sechste technologische Revolution	4
Das EDGE-Framework: Im Zeitalter der KI erfolgreich sein	5
Exponentielles Wachstum	5
Disruptive Transformation	6
Generative Kreativität	7
Emergente Verhaltensweisen	8
AI-Native werden	9
AI-Native-Erfolgsfaktoren	10
1. KI in Geschäftswert verankern	11
2. Unermüdlich weiterentwickeln	11
3. KI von Anfang an einbeziehen	12
4. Schnell entwickeln und dabei lernen	12
5. Kontext für KI bereitstellen	13
6. KI in den Alltag einbetten	13
7. Mit Mut innovieren, mit Weitsicht lenken	14
So werden Sie AI-Native	15

Zusammenfassung

„Mehr als **80 %**
der KI-Projekte
schlagen fehl.“¹

– RAND Corporation

Mehr als achtzig Prozent der KI-Projekte schlagen fehl. Diese harte Realität schafft ein verblüffendes Paradox im Vergleich zu der weithin anerkannten Aussage vieler, darunter der Pionier der künstlichen Intelligenz und Stanford-Professor Andrew Ng, dass „**künstliche Intelligenz die neue Elektrizität ist**“.² Wie kann eine Technologie mit solch transformativem Potenzial eine so hohe Misserfolgsquote aufweisen, und wie können wir darauf reagieren?

Diese Diskrepanz zwischen den vielversprechenden Möglichkeiten von KI und dem Wert, den wir daraus schöpfen, stellt die zentrale Herausforderung unserer Zeit dar.

Wir befinden uns inmitten einer historischen technologischen Revolution – einem Moment tiefgreifender Transformation, der die globale Wirtschaft neu gestaltet: das Zeitalter der KI.³ Genauso wie Elektrizität vor über einem Jahrhundert nahezu jede Branche revolutioniert hat, steht die künstliche Intelligenz nun bereit, sämtliche bedeutenden Bereiche unseres modernen Lebens neu zu definieren. Doch worin besteht der wirkliche Unterschied in dieser Ära, und warum reichen die strategischen Modelle der Vergangenheit nicht mehr aus?



Der Unterschied liegt in **vier mächtigen Kräften, die nun unsere Welt prägen**: exponentielles Wachstum, **disruptive** Transformation, **generative** Kreativität und **emergente** Verhaltensweisen. Es ist eine neue Realität, aufgrund derer traditionelle Geschäfts-Playbooks überholt sind. In einer Welt, die von **EDGE** geprägt ist, stellt sich die Frage: Wie können Organisationen wettbewerbsfähig bleiben, wenn sich die Lage grundlegend verändert hat?

Die Antwort auf diese Herausforderung liegt in einer grundlegenden Transformation der Organisation selbst. Um in einer von **EDGE** geprägten Welt wettbewerbsfähig zu bleiben, ist ein neuer Grad an Bereitschaft erforderlich – ein grundlegender Wandel in der Denkweise von Fachkräften, in der Zusammenarbeit im Team und in der Schaffung von Wert. Es ist eine Entwicklung, um **AI-Native** zu werden: Dabei handelt es sich um den Zustand, in dem KI unermüdlich in neue Denk- und Arbeitsweisen integriert wird, um sich im Zeitalter der KI erfolgreich zu orientieren und die Führung zu übernehmen.

AI-Native

AI-Native bezeichnet den Zustand, in dem KI unermüdlich in neue Denk- und Arbeitsweisen integriert wird, um sich im Zeitalter der KI erfolgreich zu orientieren und die Führung zu übernehmen.

Sieben AI-Native-Erfolgsfaktoren unterstützen Organisationen bei dieser Entwicklung. Diese miteinander verbundenen Faktoren sind die Grundbausteine zum Schaffen einer Kultur der kontinuierlichen Evolution, die einen klaren Weg für jede Organisation zum *nachhaltigen Erfolg mit EDGE* bereitstellen.

Die Kluft zwischen Organisationen, die diesen neuen Zustand mit offenen Armen annehmen, und jenen, die es nicht tun, vergrößert sich rasch von einer Frage der Leistung zu einer Frage des Überlebens. AI-Native zu werden, ist daher keine Option, sondern vielmehr ein grundlegender Imperativ für das Überleben und die zukünftige Relevanz.

Um den vollständigen Kursinhalt zu erkunden, mehr über unsere Kurse zu erfahren und Ihre AI-Native-Reise zu beginnen, besuchen Sie ai-native.scaledagile.com

¹ James Ryseff, Brandon F. De Bruhl und Sydne J. Newberry, „The Root Causes of Failure for Artificial Intelligence Projects and How They Can Succeed: Avoiding the Anti-Patterns of AI“, RR-A2680-1 (Santa Monica, CA: RAND Corporation, 2024), abgerufen am 25. Juli 2025, https://www.rand.org/pubs/research_reports/RR-A2680-1.html.

² Stanford Graduate School of Business. Andrew Ng: „Why AI Is the New Electricity.“ Stanford Business, 15. März 2018 <https://www.gsb.stanford.edu/insights/andrew-ng-why-ai-new-electricity>

³ Unter KI verstehen wir künstliche Intelligenz im weiteren Sinne – traditionelle KI/traditionelles maschinelles Lernen, generative KI, agentische KI sowie aufkommende KI-Technologien.

Das Zeitalter der KI

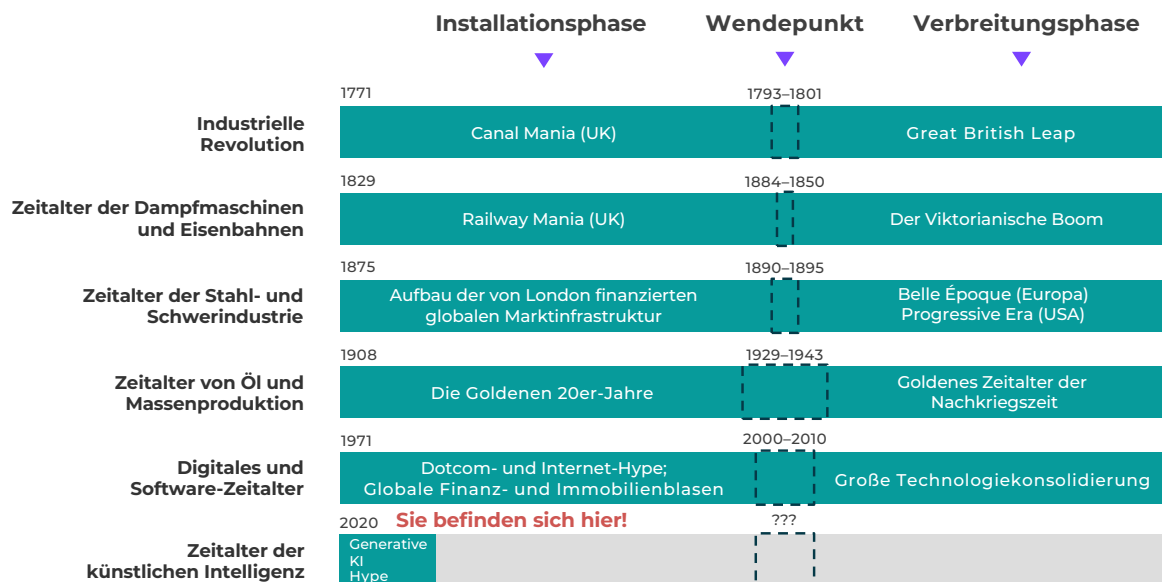
Die sechste technologische Revolution

Wir befinden uns an einem historischen Wendepunkt, der mit der Erfindung der Dampfmaschine, der Elektrizität oder des Mikroprozessors vergleichbar ist – ein Moment, der unsere Wirtschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt grundlegend verändert. Um erfolgreich durch diese Veränderungen zu navigieren, ist es entscheidend, ihren einzigartigen Charakter zu verstehen und neue Frameworks zu entwickeln, die auf ihre bislang unbekannten Herausforderungen zugeschnitten sind.

Carlota Perez' einflussreiche Analyse technologischer Revolutionen bietet eine aussagekräftige Perspektive, um unsere aktuelle Situation zu verstehen.⁴ Perez zeigte auf, dass jede große technologische Revolution mit einem einzigen unübersehbaren Durchbruch beginnt, der einen neuen, kostengünstigen und allgegenwärtigen „Input“ liefert. Dadurch wird eine Welle miteinander verknüpfter Innovationen ausgelöst, die die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft neu ordnen.

Nach Perez' eigenen Maßstäben – einem symbolischen Big Bang, einem generischen Impuls und einer branchenübergreifenden Transformation – deuten die aktuellen Indizien nun auf eine sechste technologische Revolution hin: **das Zeitalter der KI** (Abbildung 1).

Die Beweise deuten nun auf eine sechste technologische Revolution hin: das Zeitalter der KI.



Quelle: Die fünf Technologierevolutionen nach „Technological Revolutions and Financial Capital“ von Carlota Perez (2002).

Abbildung 1: Das Zeitalter der KI

Der Durchbruch erfolgte mit dem Aufkommen groß angelegter, allgemeiner Modelle für KI-Grundlagen – technisch eingeleitet durch GPT-3 von OpenAI (2020)⁵ und weltweit sichtbar gemacht durch den viralen Start von ChatGPT am 30. November 2022.⁶ Diese Modelle **liefern maschinelle Intelligenz on demand** ebenso unkompliziert und kostengünstig, wie der Mikrochip die Rechenleistung geliefert hat.

⁴ Perez, C. (2009). „Technological revolutions and techno-economic paradigms“ (Working Papers in Technology Governance and Economic Dynamics No. 20). Technische Universität Tallinn / The Other Canon Foundation. <http://technologygovernance.eu/files/main/2009070708552121.pdf>

⁵ OpenAI. „OpenAI API.“ Letzte Änderung: 11. Juni 2020. <https://openai.com/de-DE/index/openai-api/>

⁶ OpenAI. „ChatGPT ist da.“ Letzte Änderung: Dezember 2022. <https://openai.com/de-DE/index/chatgpt/>

Das EDGE-Framework

Im Zeitalter der KI erfolgreich sein

Um diese technologische Revolution zu verstehen, präsentieren wir ein Framework zur Interpretation der modernen Welt: EDGE – exponentiell, disruptiv, generativ und emergent (Abbildung 2). Während auch andere Faktoren eine Rolle spielen, ist künstliche Intelligenz der wesentliche Beschleuniger dieser vier Kräfte: Sie verschärft exponentielle Entwicklungen, macht Disruption zum Dauerzustand, bringt maschinelle Kreativität in jeden Prozess ein und löst emergente Verhaltensweisen aus, die sich jeder Vorhersage entziehen. In den folgenden Abschnitten erkunden wir jede dieser vier Kräfte im Detail.

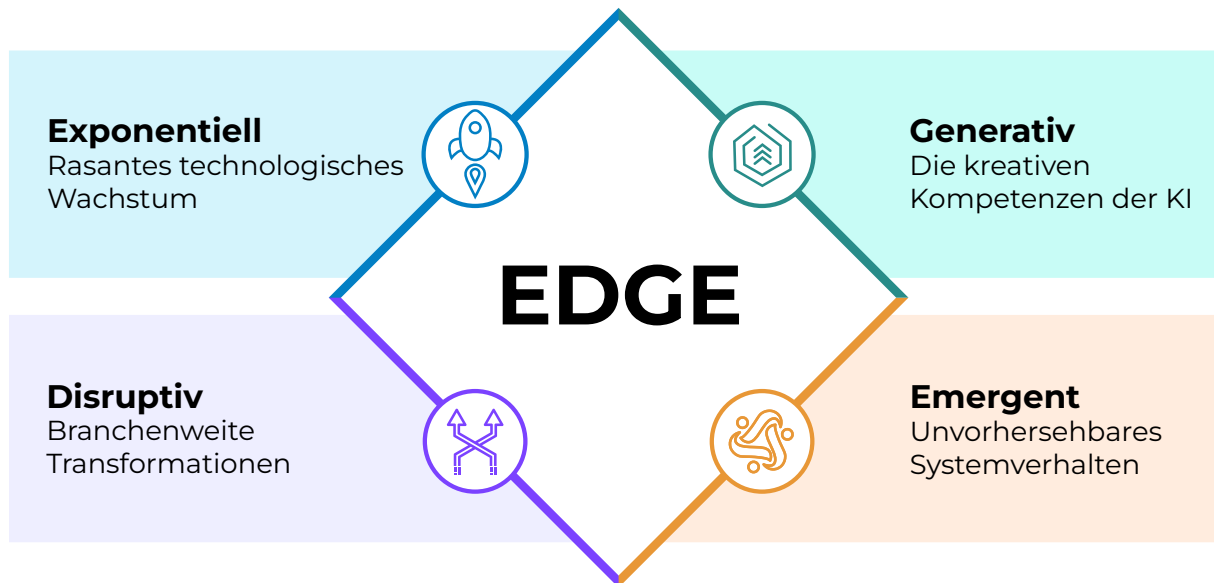


Abbildung 2: Im Zeitalter der KI mit EDGE erfolgreich sein

Exponentielles Wachstum

Das atemberaubende Tempo und die kumulative Dynamik der Entwicklungen in der heutigen Umgebung sind beispiellos und erfordern innovative Denk- und Arbeitsweisen. Dies zeigt sich am deutlichsten in den KI-Modellen selbst. Wo Modelle noch vor wenigen Jahren über Milliarden von Parametern verfügten, besitzen die heutigen Frontier-Modelle weit mehr als eine Billion – ein Wachstumstempo, das man zuvor so noch nie gesehen hat.

Dieses exponentielle Wachstum zeigt sich auch bei den Akzeptanzraten, da neue KI-Tools innerhalb weniger Wochen 100 Millionen Benutzer/innen gewinnen können – ein Meilenstein, für den das Internet Jahre gebraucht hat.⁷ Das Zeitalter der KI ist dadurch geprägt, dass jede Innovation als Sprungbrett für die nächste dient, wobei Modellgrößen, Datenvolumen und Leistungsmetriken weit über herkömmliche lineare Prognosen hinaus anwachsen.

⁷ Hu, Krystal. „ChatGPT sets record for fastest-growing user base - analyst note.“ Reuters, 2. Februar 2023.
<https://www.reuters.com/technology/chatgpt-sets-record-fastest-growing-user-base-analyst-note-2023-02-01/>

Unternehmen müssen starre Planung durch eine anpassungsfähige Strategie und schnelle Experimente ersetzen. Durch Echtzeitdaten befähigte crossfunktionale Teams und verkürzte Review-Zyklen ermöglichen es Organisationen, schnell zu pivotieren, kumulative Vorteile zu realisieren und gleichzeitig das Risiko zu begrenzen. Der Auftrag besteht darin, mit der Geschwindigkeit des Wandels zu denken und zu handeln und exponentielle Kräfte von einer Bedrohung in einen Wachstumsmotor zu verwandeln.

„KI entwickelt sich fünfmal so schnell wie das Internet und erzielt dreimal so große Auswirkungen.“⁸

– **John Chambers**, ehemaliger CEO von Cisco

Disruptive Transformation

KI und andere technologische Kräfte stellen fortlaufend Branchen sowie etablierte Geschäftsmodelle grundlegend auf den Kopf. Im aktuellen Umfeld können ganze Märkte über Nacht neu definiert werden, da neue Marktteilnehmer oder Technologien die Wettbewerbsregeln neu schreiben.

Das Tempo, mit dem Veränderungen eintreten, nimmt selbst weiter zu – durch KI hervorgerufene Innovationen beschränken sich längst nicht mehr nur auf Technologieunternehmen, sondern durchdringen auch das Finanzwesen⁹, das Gesundheitswesen¹⁰, den Bildungssektor¹¹ und viele weitere Bereiche. Wir stehen an der Schwelle zu tiefgreifenden Veränderungen in unserem Leben und in unserer Arbeit – von der Art, wie wir kommunizieren, bis hin zum Gesundheitsmanagement, da intelligente Systeme Aufgaben automatisieren und neue Dienstleistungen ermöglichen.



Im Laufe der nächsten drei Jahre

85 % der Führungskräfte sind überzeugt, dass KI die Innovation von Geschäftsmodellen ermöglichen wird, und **89 %** sehen darin einen entscheidenden Impuls für die Innovation von Produkten und Dienstleistungen. **IBM**¹²

Start-ups im Bereich der Anwendung von KI erreichen bedeutende Umsatz-Meilensteine in bislang unerreichter Geschwindigkeit: Unternehmen wie Perplexity und Synthesia haben innerhalb weniger Jahre bis zu **200 Millionen US-Dollar jährlich wiederkehrendem Umsatz** erzielt – ein Tempo, das frühere Technologiegenerationen deutlich übertrifft.¹³ Dieses rasante Wachstum signalisiert die Entstehung völlig neuer Geschäftskategorien rund um KI-Anwendungen.

Um in diesem sich wandelnden Markt erfolgreich zu sein, sollte jede größere Veränderung als Chance betrachtet werden. Organisationen müssen bereit sein, veraltete Produkte durch neue zu ersetzen, Ressourcen zügig auf die vielversprechendsten Ideen zu verlagern und kontinuierlich vorauszublicken, um zukünftige Trends zu erkunden und verschiedene Szenarien strategisch zu planen. Dieser proaktive Ansatz befähigt eine Organisation, die Transformation in ihrer Branche aktiv zu gestalten, anstatt lediglich darauf zu reagieren.

⁸ Chambers, John. „Lead or lag: CEOs must embrace AI at full speed.“ Interview von Lareina Yee. McKinsey & Company, 7. Mai 2025. <https://www.mckinsey.com/capabilities/mckinsey-digital/our-insights/lead-or-lag-ceos-must-embrace-ai-at-full-speed>

⁹ McKinsey & Company, „Extracting value from AI in banking: Rewiring the enterprise“, Dezember 2024 <https://www.mckinsey.com/industries/financial-services/our-insights/extracting-value-from-ai-in-banking-rewiring-the-enterprise/>

¹⁰ Deloitte, „2025 global health care outlook“, Januar 2025 <https://www2.deloitte.com/us/en/insights/industry/health-care/life-sciences-and-health-care-industry-outlooks/2025-global-health-care-executive-outlook.html>

¹¹ UNESCO, „What You Need to Know about UNESCO's New AI Competency Frameworks for Students and Teachers“, 6. Dezember 2024 <https://www.unesco.org/en/articles/what-you-need-know-about-unescos-new-ai-competency-frameworks-students-and-teachers>

¹² IBM Institute for Business Value. „5 Trends for 2025.“ Letzte Änderung: 4. Dezember 2024 <https://www.ibm.com/thought-leadership/institute-business-value/en-us/report/business-trends-2025>

¹³ PYMNTS. „AI App Startups Making Rapid Gains in Sales and Funding.“ PYMNTS, 14. April 2025 <https://www.pymnts.com/startups/2025/ai-app-startups-making-rapid-gains-in-sales-and-funding/>

Generative Kreativität

Die einzigartige und beispiellose kreative Fähigkeit moderner KI-Systeme, neuartige Ideen, Inhalte und Lösungen zu generieren, eröffnet neue Geschäftschancen. Im Gegensatz zu früheren technologischen Fortschritten, die hauptsächlich menschliche Aufgaben automatisierten oder beschleunigten, kann die heutige KI generieren – sie komponiert Musik, schreibt Code, entwirft Produkte und kann sogar neue Arzneimittelmoleküle oder Materialien entdecken. Dies ist ein grundlegender Wandel: Wir haben uns von einer Ära der Automatisierung hin zu einer Ära der Innovation in Maschinengeschwindigkeit entwickelt.

Generative KI-Modelle (wie Large Language Models und Bildgeneratoren) sind in der Lage, Texte, Kunstwerke, Software, Videos oder Simulationen zu erstellen, für die bislang menschliche Vorstellungskraft erforderlich waren. Dies eröffnet außergewöhnliche Chancen für Unternehmen – von durch KI erstellten, hochgradig personalisierten Marketinginhalten bis hin zu von KI entwickelten Prototypen und Entwürfen, die die Markteinführungszeit erheblich verkürzen.

Die rasante Entwicklung der generativen KI hat nun zur agentischen KI geführt, die einen noch fortschrittlicheren Meilenstein darstellt, bei dem KI-Systeme mit erhöhter Autonomie und klarem Zweck agieren können. Agentische KI-Systeme erzeugen nicht nur Inhalte, sondern können komplexe Aufgaben mit minimaler menschlicher Aufsicht planen, ausführen und iterieren sowie in der realen Welt agieren.



25 % der Unternehmen, die generative KI nutzen, werden voraussichtlich im Jahr 2025 KI-Agenten einsetzen; dieser Anteil steigt bis 2027 auf **50 %**.¹⁴ **Deloitte**

Diese Entwicklung von einfacher Generierung hin zu zielgerichtetem Handeln verändert grundlegend, wie Unternehmen KI potenziell nutzen können. Trotz dieses frühen Potenzials und der zunehmenden Begeisterung für agentische KI haben die meisten Organisationen bislang noch keine bedeutenden Ergebnisse erzielt. Die grundlegenden Elemente – wie strukturierte Daten, konsistente Workflows, unterstützende Infrastruktur und klare Governance im Zusammenhang mit agentischen Systemen – sind nach wie vor unzureichend entwickelt oder fehlen ganz. Dies erschwert es Unternehmen, autonome KI-Systeme zu skalieren oder deren vollen Wert zu realisieren.¹⁵

Diese Entwicklung wirft jedoch neue strategische Fragen auf: Wie bewerten wir Originalität und Qualität in von KI erzeugten Outputs? Wem gehören die geistigen Eigentumsrechte an einem von KI erzeugten Design? Und wie gehen wir mit den ethischen Implikationen um, die entstehen, wenn Maschinen Inhalte produzieren und Entscheidungen treffen? Mit agentischer KI werden diese Fragen noch komplexer: Welchen Grad an Autonomie sollten wir KI-Agenten einräumen? Wie stellen wir die Verantwortlichkeit für Entscheidungen sicher, die von zunehmend unabhängigen Systemen getroffen werden? Dies sind nur einige der Fragen, die verdeutlichen, dass generative und agentische Technologien zweischneidige Schwerter sind – sie können bahnbrechende Innovation vorantreiben, stellen jedoch zugleich traditionelle Vorstellungen von Fachwissen, Urheberschaft, Aufsicht und Kontrolle infrage.

Generative und agentische KI erfordern die Integration maschineller Kreativität und Autonomie in zentrale Workflows, während gleichzeitig klare Leitplanken hinsichtlich Bias, Transparenz und geistigem Eigentum gesetzt werden. Darüber hinaus ermöglichen die Weiterentwicklung von Talenten und die Einrichtung von Centers of Excellence für KI, dass Menschen und KI gemeinsam Produkte entwickeln, die Forschung und Entwicklung beschleunigen und personalisierte Erlebnisse im großen Maßstab anbieten. Wenn diese fortschrittlichen Tools verantwortungsvoll gesteuert werden, entfalten sie eine schnelle und transformative Innovation, indem sie nicht nur Inhalte generieren, sondern auch mit wachsender Unabhängigkeit und Raffinesse aktiv die Geschäftsziele verfolgen.

¹⁴ Deloitte. „Deloitte Global's 2025 Predictions Report: Generative AI.“ Deloitte, 19. November 2024
<https://www.deloitte.com/global/en/about/press-room/deloitte-globals-2025-predictions-report.html>

¹⁵ Vellante, Dave. „The Long Road to Agentic AI: Hype vs. Enterprise Reality.“ *SiliconANGLE*, 21. April 2025
<https://siliconangle.com/2025/04/21/long-road-agentic-ai-hype-vs-enterprise-reality/>

Emergente Verhaltensweisen

Die Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die plötzlich auftreten, wenn Modelle neue Ebenen des Skalierens erreichen oder in neuartigen Kontexten eingesetzt werden, sind das Wesen der Emergenz. Forschungen zeigen, dass zahlreiche Aufgaben in kleineren Sprachmodellen ungelöst bleiben, jedoch abrupt „aktiviert“ werden, sobald die Anzahl der Parameter kritische Schwellenwerte überschreitet. Dies bedeutet, dass die Leistung nicht länger durch lineare Extrapolation vorhergesagt werden kann.¹⁶ Microsofts unabhängige Prüfung von GPT-4 berichtete über ähnliche „Funken“ unerwarteter Fähigkeiten im Bereich des logischen Denkens, der Programmierung und der Vision, die in früheren Systemen nicht auftraten und anhand ihrer Trainingsziele nicht vorhersehbar waren.¹⁷ Da diese Änderungen aus dem komplexen Zusammenspiel von Datenvolumen, Architektur und Echtzeit-Prompts der Benutzer/innen entstehen, bewegen sich Führungskräfte in einem strategischen Umfeld, das sich grundlegend von ihren bisherigen Erfahrungen unterscheidet.

„KI mit Entscheidungsfähigkeit wird weniger vorhersehbar sein.“¹⁸

– Ilya Sutskever, Mitbegründer, OpenAI

Für Fachkräfte und Organisationen handelt es sich hierbei praktisch um eine Chance und keinen Grund zur Besorgnis. Emergente Verhaltensweisen erklären, warum dasselbe Grundlagenmodell, das heute Marketingtexte entwirft, morgen durch einen Durchbruch im Prompt Engineering einen Prototyp gestalten kann. Dadurch werden Innovationszyklen verkürzt und Unternehmen belohnt, die schnell iterieren.

Emergente KI richtet die organisatorischen Prioritäten neu aus – weg von der Prognose linearer Veränderungen hin zur gezielten Gestaltung exponentieller Möglichkeiten. Die Organisationen, die Erfolg haben, werden diejenigen sein, die das Entstehen neuer Entwicklungen als Quelle für Wettbewerbsvorteile erkennen – indem sie unerwartete Chancen nutzen und zugleich schlanke Leitplanken installieren, um positive Überraschungen zu gewährleisten. Indem sie anpassungsfähige Governance etablieren und Teams fördern, die in der Lage sind, unerwartetes Modellverhalten in neue Wertversprechen zu übersetzen, verwandeln AI-Native Professionals die neue Realität des Entstehens von einem zu fürchtenden Risiko in einen Katalysator für Wachstum.

¹⁶ Gemini Team, Google. „Gemini: A Family of Highly Capable Multimodal Models.“ Technischer Bericht. Mountain View, Kalifornien: Google DeepMind, Dezember 2023 https://storage.googleapis.com/deepmind-media/gemini/gemini_1_report.pdf

¹⁷ Bubeck, Sébastien, Varun Chandrasekaran, Ronen Eldan, Johannes Gehrke, Eric Horvitz, Ece Kamar, Peter Lee et al. „Sparks of Artificial General Intelligence: Early Experiments with GPT-4.“ arXiv preprint arXiv:2303.12712 (2023) <https://arxiv.org/abs/2303.12712>

¹⁸ Computing. „Genuinely Intelligent AI Will Be Unpredictable, Warns Former OpenAI Chief Scientist.“ 16. Dezember 2024 <https://www.computing.co.uk/news/2024/ai/sutskever-warns-ai-will-become-less-predictable>

AI-Native werden

Die vier Kräfte des EDGE-Frameworks – exponentiell, disruptiv, generativ und emergent – sind die beständigen Treiber, die heute die moderne Geschäftsumgebung prägen, wie in Abbildung 3 veranschaulicht. Erfolgreiches Bestehen inmitten dieses stetigen Wandels erfordert einen grundlegenden Wandel in den zentralen Fähigkeiten und der Kultur einer Organisation. Das Unternehmen muss sich so weiterentwickeln, dass es in der Lage ist, diese starken Kräfte für Wachstum und Innovation zu nutzen. Diese Entwicklung ist der Prozess, AI-Native zu werden.

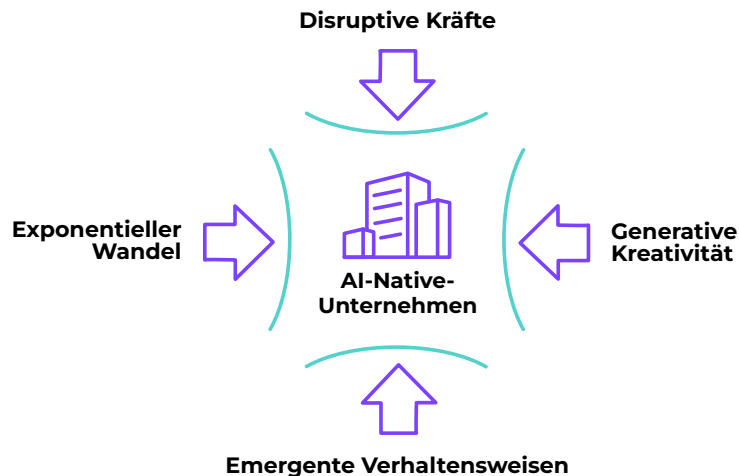


Abbildung 3: EDGE erfordert, dass Unternehmen AI-Native werden

Um vollständig zu verstehen, was es bedeutet, AI-Native zu sein, ist es hilfreich, zunächst zu verstehen, was es nicht ist. Eine traditionelle Organisation betrachtet KI als ein isoliertes, spezialisiertes Tool – eine Fähigkeit, die in der IT-Abteilung oder einem „Center of Excellence“ angesiedelt ist und für einzelne Projekte eingesetzt wird. In diesem Modell wird die Strategie von Menschen festgelegt, und erst danach wird KI eingesetzt, um die Ausführung zu optimieren. Im Kern handelt es sich um einen Ansatz mit „aufgesetzter KI“ bzw. mit „nachträglich hinzugefügter KI“.

Eine AI-Native-Organisation hingegen betrachtet künstliche Intelligenz als eine allgegenwärtige, grundlegende Komponente des gesamten Unternehmens – vergleichbar mit Strom oder dem Internet. Es handelt sich dabei nicht um eine separate Abteilung, sondern um einen Teil der DNA des Unternehmens. Dies stellt einen tiefgreifenden kulturellen Wandel dar: KI ist nicht mehr nur ein Tool, das befehligt wird, sondern ein Denkpartner, der in jede Phase der Arbeit integriert werden muss – von Brainstorming und Strategieentwicklung bis hin zu Produktentwicklung und Kundenservice. Das Ziel besteht nicht nur darin, bestehende Prozesse zu beschleunigen, sondern völlig neue Möglichkeiten zu erschließen – indem das generative und emergente Potenzial freigesetzt wird, das notwendig ist, um mit EDGE Erfolg zu haben.

AI-Native beschreibt den Zustand der Erkenntnis, dass eine unermüdliche Weiterentwicklung in Bezug auf Denkweisen und Maßnahmen unerlässlich ist, um relevant zu bleiben und in einer exponentiellen, disruptiven, generativen und emergenten Welt (EDGE) erfolgreich zu sein. Einfach ausgedrückt:



AI-Native ist

der Zustand, in dem **KI unermüdlich in neue Denk- und Arbeitsweisen integriert wird**, um sich im Zeitalter der KI erfolgreich zu orientieren und die Führung zu übernehmen.

AI-Native-Erfolgsfaktoren

Dies sind die entscheidenden Bausteine für den Erfolg jeder Organisation, die sich dazu verpflichtet, AI-Native zu werden und mit KI eine Führungsrolle zu übernehmen.



1. KI in Geschäftswert verankern

KI ist ein geschäftlicher Hebel. Verknüpfen Sie jede Initiative mit Leistungsergebnissen, damit der Wert messbar, wiederholbar und auf das Unternehmensergebnis ausgerichtet ist.



2. Unermüdlich weiterentwickeln

Die rasante Entwicklung der KI zeigt keinerlei Anzeichen einer Verlangsamung. Durch kontinuierliches Lernen und Handeln bleiben Sie mit jedem Durchbruch im Einklang und machen jeden neuen Fortschritt zu einem frischen Vorteil.



3. KI von Anfang an einbeziehen

Betrachten Sie KI als einen Gründungspartner – nicht nur als ein Ausführungstool. Beginnen Sie jede Initiative mit der Frage: „Wie kann KI uns dabei helfen?“, um von Anfang an ambitioniertere und innovativere Ergebnisse zu ermöglichen.



4. Schnell entwickeln und dabei lernen

Nutzen Sie künstliche Intelligenz, um den Weg von der Idee bis zum Ergebnis zu verkürzen und einen schnellen Kreislauf aus innovativen Maßnahmen, Lernen und Anpassung zu schaffen.



5. Kontext für KI bereitstellen

KI entfaltet ihr volles Potenzial, wenn sie den gesamten Kontext versteht. Indem Sie ihr klare und vollständige Informationen bereitstellen, verwandeln Sie sie von einem undurchsichtigen Tool in einen vertrauenswürdigen Partner, der eine schnellere Ausrichtung fördert und intelligenter gemeinsame Entscheidungen ermöglicht.



6. KI in den Alltag einbetten

Machen Sie KI zu einem selbstverständlichen und mühelosen Bestandteil Ihrer Arbeitsweise. Nutzen Sie sie, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen, alltägliche Aufgaben zu optimieren und kreative Problemlösungen zu beschleunigen.



7. Mit Mut innovieren, mit Weitsicht lenken

Innovation ohne Verantwortlichkeit ist ein Risiko. Die Steuerung von KI mit starken Leitplanken stellt sicher, dass Geschwindigkeit nicht auf Kosten der Verantwortung geht – und Vertrauen wird so zu Ihrem langfristigen Wettbewerbsvorteil.

Diese sieben Faktoren bilden ein integriertes System. Um sie in die Praxis umzusetzen, betrachten wir jeden einzelnen Aspekt im Detail, beginnend mit dem grundlegenden Erfolgsfaktor: KI in Geschäftswert verankern.

1. KI in Geschäftswert verankern

KI ist ein geschäftlicher Hebel. Verknüpfen Sie jede Initiative mit Leistungsergebnissen, damit der Wert messbar, wiederholbar und auf das Unternehmensergebnis ausgerichtet ist.

Viele Organisationen experimentieren mit KI, doch dies führt häufig zu dem, was wir als „Friedhof der Machbarkeitsstudien“ bezeichnen, auf dem interessante Ideen niemals einen spürbaren Einfluss auf das Geschäftsergebnis haben.¹⁹ Trotz der weitverbreiteten Einführung von KI stehen viele Organisationen weiterhin vor der Herausforderung, bedeutende Auswirkungen auf das Geschäft zu realisieren.²⁰ Jede Initiative an ein konkretes Geschäftsergebnis zu koppeln, ist der wirkungsvollste Weg, um diesen Trend umzukehren.

Für Einzelpersonen: AI-Native Professionals nutzen die durch KI eingesparte Zeit und Energie, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen – sie stärken Kundenbeziehungen, verfolgen innovative Ideen und heben die Qualität ihrer Arbeit auf ein neues Niveau.

Für Organisationen: In einer AI-Native-Organisation ist jede KI-Initiative unmittelbar auf konkrete Geschäftsergebnisse ausgerichtet: höhere Kundenzufriedenheit, gesteigerter Umsatz und verbessertes Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Diese Effizienzen setzen Ressourcen für wertschöpfendere Aufgaben frei.

Geschäftsergebnis: Die Ausrichtung auf den Geschäftswert verwandelt KI von einem kostspieligen wissenschaftlichen Projekt in einen berechenbaren Wachstumsmotor. So wird sichergestellt, dass jeder in Technologie investierte Euro einen messbaren Beitrag zu Kundenzufriedenheit, Umsatz und Marktanteil liefert.

2. Unermüdlich weiterentwickeln

Die rasante Entwicklung der KI zeigt keinerlei Anzeichen einer Verlangsamung. Durch kontinuierliches Lernen und Handeln bleiben Sie mit jedem Durchbruch im Einklang und machen jeden neuen Fortschritt zu einem frischen Vorteil.

Das exponentielle Tempo der Entwicklung von KI führt zu einer stetigen und wachsenden Qualifikationslücke innerhalb von Organisationen. Dies stellt eine unmittelbare Bedrohung für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Organisation dar, da Organisationen besorgt sind, die richtigen Talente zu finden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Da einige Führungskräfte schätzen, dass allein in den nächsten drei Jahren über 40 % ihrer Belegschaft umgeschult werden müssen²¹ und bis 2030 nahezu 12 Millionen US-Beschäftigte (etwa 7,5 % der Erwerbstätigen) ihren Beruf wechseln könnten²², hat die Notwendigkeit, den Fokus auf den Aufbau von Kompetenzen zu legen, eine nie dagewesene Dringlichkeit erreicht. Die Weiterentwicklung von Kompetenzen ist längst nicht mehr nur eine Initiative der Personalabteilung; sie ist eine strategische Notwendigkeit für langfristige Relevanz und Erfolg.

Für Einzelpersonen: Verpflichten Sie sich, gemeinsam mit KI zu wachsen. Die erfolgreichsten Fachkräfte betrachten KI nicht als Bedrohung, sondern als Chance, ihre eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Sie eignen sich begeistert die neuesten Tools an, verfeinern ihre Methoden für das Prompten und experimentieren mit innovativen Formen der Zusammenarbeit. Mit jeder Interaktion werden sie in dieser Partnerschaft zwischen Mensch und KI immer versierter.

Für Organisationen: In einem AI-Native-Unternehmen erweitern alle Mitarbeitenden – von Auszubildenden bis hin zu Führungskräften – fortlaufend ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Bereich KI. Die Organisation entwickelt sich zu einer eigenständig lernenden Gemeinschaft, in der Teams mit Begeisterung voneinander lernen und ihr Wissen weitergeben. Jede neue KI-Kompetenz wird als Chance gesehen, das gesamte Team auf ein höheres Niveau zu bringen.

Geschäftsergebnis: Die kontinuierliche Weiterbildung stellt sicher, dass Ihre Belegschaft nicht nur mit dem Wandel Schritt hält, sondern lernt, der Konkurrenz voraus zu sein. So fördern Sie die Innovation und operative Exzellenz, die es ermöglichen, Spitzenkunden langfristig zu binden.

¹⁹ McKinsey bezeichnet dies als „pilot purgatory“ (Fegefeuer der Pilotprojekte). McKinsey & Company, „Seizing the Agentic AI Advantage.“ QuantumBlack, AI by McKinsey. 13. Juni 2025. Abgerufen am 28. Juli 2025.
<https://www.mckinsey.com/capabilities/quantumblack/our-insights/seizing-the-agentic-ai-advantage>

²⁰ McKinsey Global Institute, „The State of AI in Early 2024.“ McKinsey & Company, 30. Mai 2024
<https://www.mckinsey.com/capabilities/quantumblack/our-insights/the-state-of-ai-2024>

²¹ IBM Institute for Business Value, „Augmented work for an automated, AI-driven world.“ IBM. Abgerufen am 27. Juli 2025
<https://www.ibm.com/thought-leadership/institute-business-value/en-us/report/augmented-workforce>

²² McKinsey Global Institute, „Generative AI and the future of work in America.“ McKinsey & Company, 26. Juli 2023
<https://www.mckinsey.com/mgi/our-research/generative-ai-and-the-future-of-work-in-america>

3. KI von Anfang an einbeziehen

Betrachten Sie KI als einen Gründungspartner – nicht nur als ein Ausführungstool. Beginnen Sie jede Initiative mit der Frage: „Wie kann KI uns dabei helfen?“, um von Anfang an ambitioniertere und innovativere Ergebnisse zu ermöglichen.

Traditionell wird Technologie als nachgelagertes Tool betrachtet, das zur Umsetzung eines bereits festgelegten Plans dient. Im Gegensatz dazu verkörpert der AI-Native-Ansatz das „AI-First“-Prinzip, das auf jede Geschäftsaktivität angewendet wird – nicht nur auf große Projekte. Dies bedeutet, bereits zu Beginn einer Aufgabe die Frage zu stellen: „Wie kann KI das verbessern?“ – sei es beim Entwurf eines routinemäßigen internen Memos oder bei der Entwicklung einer unternehmensweiten Strategie.

Dieser Wandel in der Denkweise – weg davon, KI nur als Ausführungstool zu betrachten, und hin dazu, sie als kreativen Partner anzusehen – ist der Schlüssel für bahnbrechende Innovation. Da 85 % der Führungskräfte erwarten, dass KI eine positive Kapitalrendite liefert, wird dies zu einer klaren Priorität für die Organisation.²⁵ Wenn sich eine Organisation dazu verpflichtet, „KI von Anfang an einzubeziehen“, befähigt sie Mitarbeitende auf allen Ebenen, verborgene Chancen zu erkennen und ambitioniertere Ziele zu verfolgen – und schafft damit einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.

Für Einzelpersonen: Wenn Sie jede Aufgabe mit Offenheit für das Potenzial von KI beginnen, befähigen Sie sich selbst, Lösungen jenseits des Offensichtlichen zu erkunden und Außergewöhnliches zu erreichen. Verändern Sie Ihre Denkweise von „Was muss ich tun?“ hin zu „Was können wir zusammen mit KI erreichen?“

Für Organisationen: Stellen Sie sich ein Unternehmen vor, in dem jede Initiative mit der folgenden Frage beginnt: „Wie kann KI uns dabei unterstützen, Geschäftswert zu erzielen?“ In einer AI-Native-Organisation ist dies Standard – Teams starten Initiativen, indem sie unmittelbar auf KI-Erkenntnisse zugreifen, mutige Ideen entwickeln und Chancen aufdecken, die anfangs niemand erkannt hat.

Geschäftsergebnis: Indem Sie KI von Anfang an als kreativen Partner einbeziehen, minimieren Sie das Risiko bei Innovationen und erschließen völlig neue Wertströme. So verfolgen Sie ambitionierte Ziele, die widerstandsfähiger, einfallreicher und letztlich profitabler sind.

4. Schnell entwickeln und dabei lernen

Nutzen Sie künstliche Intelligenz, um den Weg von der Idee bis zum Ergebnis zu verkürzen und einen schnellen Kreislauf aus innovativen Maßnahmen, Lernen und Anpassung zu schaffen.

In einer exponentiellen Umgebung ist die Fähigkeit, schneller als die Konkurrenz zu handeln und zu lernen, ein entscheidender Erfolgsfaktor. Generative KI bietet hier einen erheblichen Vorteil – mit dokumentierten Fällen, in denen die Produktivität von Produktmanager/innen um 40 % und die Produktivität von Entwickler/innen um 30 bis 40 % gesteigert wurde.²³ Diese operative Geschwindigkeit führt unmittelbar dazu, auf dem Markt die Führung zu übernehmen. Untersuchungen belegen, dass Unternehmen mit führenden digitalen und KI-Kompetenzen ihre rückständigen Wettbewerber bei zentralen Leistungsmetriken deutlich übertreffen.²⁴

Für Einzelpersonen: Entwickeln Sie eine Denkweise kontinuierlicher Optimierung und Entdeckung. Mit KI als Brainstorming-Partner können Fachkräfte schnell Entwürfe oder Simulationen erstellen und unmittelbar daraus lernen.

Für Organisationen: In einer AI-Native-Kultur starten Teams zügig Pilotprojekte und Simulationen mit KI und betrachten jede Initiative als ein flexibles, anpassungsfähiges Experiment. Dieser iterative Geist beflügelt das gesamte Unternehmen; die Mitarbeitenden fühlen sich sicher, mutige Ideen zu erkunden, da sie wissen, dass sie ihren Kurs schnell anpassen und kleine Veränderungen in große Erfolge verwandeln können.

Geschäftsergebnis: Dieser Zyklus aus schnellen, zielgerichteten Experimenten ist ein entscheidender Motor für Marktführerschaft und ermöglicht es Teams, Wettbewerber konsequent zu übertreffen, indem sie Kund/innen schneller einen besseren Wert liefern.

²³ Haski, Harel, Chris Musso, Ryan Rist, und Angelika Schubert. „The Gen AI Skills Revolution: Rethinking Your Talent Strategy.“ McKinsey & Company, 14. November 2023. <https://www.mckinsey.com/capabilities/mckinsey-digital/our-insights/the-gen-ai-skills-revolution-rethinking-your-talent-strategy>

²⁴ Weddle, Brooke, Bryan Hancock, Heather Stefanski und Maisha Glover. „We’re All Techies Now: Digital Skill Building for the Future.“ McKinsey & Company, 14. Juli 2025. <https://www.mckinsey.com/capabilities/people-and-organizational-performance/our-insights/we-are-all-techie-now-digital-skill-building-for-the-future>

²⁵ IBM. „CEO’s guide to generative AI.“ IBM Institute for Business Value, September 2023. <https://www.ibm.com/thought-leadership/institute-business-value/en-us/c-suite-study/ceo>

5. Kontext für KI bereitstellen

KI entfaltet ihr volles Potenzial, wenn sie den gesamten Kontext versteht. Indem Sie ihr klare und vollständige Informationen bereitstellen, verwandeln Sie sie von einem undurchsichtigen Tool in einen vertrauenswürdigen Partner, der eine schnellere Ausrichtung fördert und intelligentere gemeinsame Entscheidungen ermöglicht.

Die Qualität der Ergebnisse eines KI-Systems hängt vollständig von der Qualität des bereitgestellten Inputs ab. Wenn Teams unvollständige Informationen bereitstellen oder Daten von geringer Qualität verwenden, sind die Ergebnisse unzuverlässig und können erhebliche Risiken mit sich bringen. Präzise Daten und Bias zählen zu den wichtigsten Anliegen für Unternehmen: 45 % der Organisationen betrachten sie als ein zentrales Problem, während weitere 42 % angeben, dass ihrem Unternehmen qualitativ hochwertige Daten fehlen, um KI-Modelle effektiv anzupassen.²⁶ Indem sie sich dazu verpflichten, „die komplette Geschichte zu erzählen“ – also für jede Aufgabe einen umfassenden, vollständigen Kontext bereitzustellen – schwächen Organisationen diese Risiken ab und steigern die Relevanz sowie die Sicherheit der mithilfe von KI generierten Erkenntnisse erheblich. Dadurch wird KI von einem unberechenbaren Tool zu einem verlässlichen Partner.

Für Einzelpersonen: Bereiten Sie stets den Rahmen für Ihre KI-Zusammenarbeit vor, indem Sie die vollständige Story teilen. Wenn Sie von Anfang an Ihr Ziel, den Hintergrund und Ihre Rahmenbedingungen klar kommunizieren, erhalten Sie präzise und erkenntnisreiche Antworten. Diese Handlung, den vollständigen Kontext für eine KI klar zu formulieren, bietet einen bedeutenden sekundären Vorteil: Sie zwingt Sie dazu, Ihr Denken logischer zu strukturieren und Ihre Ziele präziser zu definieren.

Für Organisationen: In einem AI-Native-Unternehmen herrscht ein gemeinsames Verständnis – gemeinsame Definitionen, Datenquellen und Kontext, das jede Entscheidung unterstützt. Diese Klarheit sorgt dafür, dass menschliche Kreativität und künstliche Intelligenz sich gegenseitig stärken, vollständiges Vertrauen schaffen und mutiges, abgestimmtes Handeln ermöglichen.

Geschäftsergebnis: Diese Disziplin der Bereitstellung des vollständigen Kontexts macht KI zu einem vertrauenswürdigen Partner, der intelligentere und schnellere Entscheidungen ermöglicht, das operative Risiko minimiert und die Ausrichtung im gesamten Unternehmen beschleunigt.

6. KI in den Alltag einbetten

Machen Sie KI zu einem selbstverständlichen und mühelosen Bestandteil Ihrer Arbeitsweise. Nutzen Sie sie, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen, alltägliche Aufgaben zu optimieren und kreative Problemlösungen zu beschleunigen.

Das volle Potenzial von KI entfaltet sich erst dann, wenn sie sich von einem spezialisierten Tool zu einer universellen Ressource entwickelt, die nahtlos in die täglichen Arbeitsabläufe integriert ist. Während die Einführung auf hoher Ebene bereits weit verbreitet ist und 78 % der Organisationen KI in mindestens einer Geschäftsfunktion einsetzen, besteht häufig eine erhebliche Kluft zwischen den strategischen Zielen und der täglichen Realität.²⁷

AI-Native-Organisationen schließen diese Lücke, indem sie KI-Kompetenzen direkt in die täglichen Workflows aller Mitarbeitenden integrieren und deren Nutzung so selbstverständlich machen wie das Versenden einer E-Mail. Dieser umfassende Zugang stellt sicher, dass Innovation und Effizienzsteigerungen nicht auf einzelne Teams beschränkt bleiben, sondern zu einem kontinuierlichen, organisationsweiten Phänomen werden.

Für Einzelpersonen: Integrieren Sie künstliche Intelligenz auf natürliche Weise in Ihre täglichen Abläufe, um verborgene Erkenntnisse zu gewinnen und unerwartete Ideen zu fördern. Wenn KI ein fester Bestandteil Ihres Workflows wird, unterstützt sie Sie dabei, Zusammenhänge zu erkennen, kreative Lösungen zu erkunden und Chancen zu entdecken, die Ihnen sonst möglicherweise entgehen würden.

Für Organisationen: In einem AI-Native-Unternehmen ist Intelligenz in der gesamten Organisation verankert und befähigt Teams, innovative Strategien, Erkenntnisse und Chancen rasch zu erkennen, die durch traditionelle Prozesse möglicherweise übersehen werden. Diese Kultur der kontinuierlichen Entdeckung verwandelt die tägliche Arbeit in eine dynamische Erkundung und steigert so kontinuierlich die Kreativität und den Wettbewerbsvorteil der Organisation.

Geschäftsergebnis: Wenn KI zu einem selbstverständlichen Bestandteil der täglichen Arbeit wird, entsteht ein sich verstärkender Effekt auf Innovation und Effizienz, der einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil schafft, den andere Wettbewerber nur schwer nachahmen können.

²⁶ IBM. „AI Adoption Challenges.“ IBM Think Insights, 14. Februar 2025. <https://www.ibm.com/think/insights/ai-adoption-challenges>

²⁷ Stanford Institute for Human-Centered Artificial Intelligence. „The 2025 AI Index Report.“ Stanford HAI, 2024. <https://hai.stanford.edu/ai-index/2025-ai-index-report>

7. Mit Mut innovieren, mit Weitsicht lenken

Innovation ohne Verantwortlichkeit ist ein Risiko. Die Steuerung von KI mit starken Leitplanken stellt sicher, dass Geschwindigkeit nicht auf Kosten der Verantwortung geht – und Vertrauen wird so zu Ihrem langfristigen Wettbewerbsvorteil.

Die zentrale Herausforderung im Zeitalter der KI besteht darin, zwei gegensätzliche Anforderungen in Einklang zu bringen: den Auftrag, mutig zu innovieren, um Wert zu schaffen, und zugleich die Notwendigkeit, mit Weitsicht zu steuern, um Risiken einzudämmen. Da künstliche Intelligenz zunehmend leistungsfähiger und autonomer wird, besteht die größte Herausforderung nicht in der Technik, sondern beim Menschen: „Vertrauen gewinnen, Akzeptanz fördern und die richtige Governance etablieren, um die Autonomie von Agenten zu steuern und unkontrollierte Ausbreitung zu verhindern.“²⁸

Ohne klare und sinnvolle Leitplanken kann die Geschwindigkeit und Kreativität, die die KI so leistungsstark machen, dazu führen, dass die Marke zu Schaden kommt, rechtliche Gefahren lauern und das Vertrauen von Kund/innen, Partnern und Mitarbeitenden verloren geht. AI-Native-Organisationen meistern dieses Paradox, indem sie Frameworks schaffen, die Teams dazu befähigen, zu experimentieren, während sie gleichzeitig Verantwortlichkeit und ethische Aufsicht sicherstellen.

Für Einzelpersonen: Die Integration solider, durchdachter Leitplanken rund um KI-Initiativen stellt sicher, dass Kreativität und Agilität das Vertrauen niemals aufs Spiel setzen. Diese durchdachte Innovation versetzt Teams in die Lage, die Grenzen des Möglichen verantwortungsvoll zu erweitern, im Wissen, dass ihre Arbeit sowohl wegweisend als auch sicher ist.

Für Organisationen: Eine AI-Native-Organisation vereint schnelle Innovation mit sorgfältiger Governance. Dieser Ansatz stärkt den Ruf des Unternehmens, schafft dauerhaftes Vertrauen bei Kund/innen, Partnern und Mitarbeitenden und sichert einen langfristigen Wettbewerbsvorteil.

Geschäftsergebnis: Dieses Gleichgewicht aus Ambition und Verantwortlichkeit ist keine Einschränkung, sondern ein strategischer Vorteil, der nachhaltiges Markenvertrauen, Kundenloyalität und die notwendige Marktresilienz schafft, um verantwortungsvoll die Führung zu übernehmen.

²⁸ Allas, Tera, Michael Chui und Alex Singla, „Seizing the Agentic AI Advantage.“ McKinsey & Company, 22. Mai 2024
<https://www.mckinsey.com/capabilities/quantumblack/our-insights/seizing-the-agentic-ai-advantage>

So werden Sie AI-Native

Letztlich steht jede Organisation vor einer strategischen Entscheidung: Entweder setzt sie weiterhin auf Modelle, die für eine frühere, linearere Ära entwickelt wurden, oder sie entwickelt eine neue organisatorische Identität, die dem Zeitalter der KI gerecht wird. AI-Native zu werden, ist kein IT-Upgrade und keine begrenzte Veränderungsinitiative. Es handelt sich dabei um eine fundamentale Notwendigkeit, um dauerhaft relevant und erfolgreich zu bleiben. Die Organisationen, die in dieser neuen Ära erfolgreich sind, sind diejenigen, die KI konsequent in ihre Denk- und Arbeitsweisen integrieren, eine Kultur schaffen, in der Teams befähigt werden, neue Wertquellen zu erschließen und Innovation voranzutreiben.

Das Verständnis der in diesem White Paper dargestellten Konzepte ist der entscheidende erste Schritt. Um diese jedoch in verankerte Kompetenzen und unternehmensweite Fähigkeiten umzuwandeln, bedarf es eines gezielten und strukturierten Lernansatzes. Wahre Transformation findet statt, wenn Teams und Einzelpersonen mit den neuen Denk- und Arbeitsweisen ausgestattet werden, die für das Zeitalter der KI erforderlich sind.

Um Sie bei dieser Transformation zu unterstützen, haben wir eine umfassende Lernreise entwickelt, die darauf ausgerichtet ist, entscheidende Fortschritte dabei zu erzielen, AI-Native zu werden. Dieser Pfad umfasst Folgendes:



AI-Native Foundations

Dies ist der grundlegende Ausgangspunkt für alle Fachkräfte. Dieser Kurs vermittelt allgemeine KI-Kenntnisse und ein Verständnis für den EDGE-Imperativ. Er gipfelt in einer praxisorientierten Erfahrung, bei der alle Teilnehmenden mithilfe einer strukturierten Methode einen eigenen Workflow neu gestaltet und dabei KI integriert, um sofortigen, greifbaren Wert zu schaffen.



AI-Native Change Agent

Dies ist ein vertiefender Kurs für Personen, die mit der erfolgreichen Leitung von KI-Initiativen betraut sind. Dieses Programm vermittelt Change Champions fortgeschrittene Kompetenzen, um Initiativen vom ersten Konzept bis hin zur Lieferung mithilfe eines bewährten und wiederholbaren Prozesses erfolgreich zu leiten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Stakeholder ausrichten, komplexe KI-Konzepte in geschäftliche Begriffe übersetzen und die Herausforderungen rund um Daten, Risiko und Produktion meistern, um messbaren Geschäftswert zu liefern.



AI-Native Trainer

Für Organisationen, die sich der Skalierung dieser neuen Arbeitsweise verschrieben haben, bieten wir zudem eine Option an, AI-Native-Trainer/innen zu zertifizieren und somit einen Motor für die unternehmensweite Transformation zu schaffen. AI-Native-Trainer/innen sind autorisiert und werden befähigt, sowohl den Kurs „AI-Native Foundations“ als auch „AI-Native Change Agent“ zu unterrichten.



AI-Native zu werden, ist eine strategische Notwendigkeit für Organisationen, die in den kommenden Jahren erfolgreich sein möchten. Um den vollständigen Kursinhalt zu erkunden, mehr über unsere Kurse zu erfahren und Ihre AI-Native-Reise zu beginnen, besuchen Sie uns unter ai-native.scaledagile.com

